



**Herzlich willkommen  
zur aktuellen Newsletter – Ausgabe  
im Oktober 2021**

**Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Schuljahr**



Die letztjährigen Klassen R 8c und R 9c nahmen mit ihren Lehrern Florian Kurz und Simon Hepner am Stadtradeln in Bad Saulgau erfolgreich mit über 3500 gefahrenen Kilometern teil. Die R 9c belegte den 1. Platz in der Klassenwertung, die R 8c den zweiten. Herzlichen Glückwunsch!

Lucy Kamps, Simon Hepner und  
Sophia Eisele nach der Preisübergabe im Stadtforum.

**Neue Kolleginnen und Kollegen am Schulverbund**

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich über die tatkräftige Unterstützung durch neue Fachkräfte am Schulverbund, die personell und persönlich eine Bereicherung darstellen. Herzlich willkommen!



**Nadine Miller (39)**

... kommt von der Münsterschule in Zwiefalten und unterrichtet die Fächer **Deutsch, Technik und katholische Religion**. Nach einem kurzen Abstecher an die GMS Mengen ist sie seit dem letzten Jahr am Schulverbund tätig. In ihrer Freizeit genießt sie die Natur ebenso wie das Lesen und hält sich mit Zumba fit.



**Vanessa Lehner (27), Englisch, Ethik, Geographie,**  
... kommt aus Ravensburg und hat dort auch ihr Referendariat absolviert. Sie hat sich bewusst am WKSV beworben, weil dieser ihr sehr empfohlen wurde und sie ins Ländliche wollte.  
In ihrer Freizeit spielt sie u.a. Volleyball.

**Andrea Welzel (39), Englisch und Französisch,**  
...kommt nach 13 Jahren in München (zuletzt an der Wilhelm-Röntgen-Realschule) mit ihrer Familie zurück in ihre Bad Saulgauer Heimat, in der sie selbst ihre Schulzeit verbracht hat und freut sich auf die Arbeit am Schulverbund.

Ihr Credo: „When one teaches, two learn.“



**Karin Schick (48), Englisch, Biologie, Chemie,**  
.... war fast 20 Jahre an der Realschule in Ochsenhausen tätig. Der Liebe wegen folgten der Umzug und der Wunsch nach einer Versetzung. Diese brachte sie an den Walter Knoll Schulverbund, wo sie auch bilingual unterrichtet.  
Wichtig sind ihr ein höflicher und respektvoller Umgang miteinander und ihre Hündin Pauline.

Auch **Birgit Karle (58), Sport, Kunst und Englisch,**  
kommt zurück zu ihren Wurzeln. Sie ist selbst in Bad Saulgau zur Schule gegangen und freut sich, jetzt hier unterrichten zu dürfen.





**Christine Buck (33), Englisch und katholische Religion,**  
... wollte nach einigen Jahren am Schulverbund Markdorf wieder näher an ihrem Wohnort arbeiten und freut sich ganz besonders, dass sie jetzt an ihrer Wunschschule tätig sein darf. Für sie ist es toll, die Schülerinnen und Schüler auf einem Teil ihres Weges begleiten zu dürfen.

**Julian Bickel (32), Physik und Geschichte,**  
.... stammt aus Südhessen, aus dem schönen Odenwald, und hat sich Oberschwaben als neue Wahlheimat ausgesucht. Sein Referendariat absolvierte er an der Realschule Pfullendorf. Er findet am Lehrerberuf toll, dass Lehrende und Lernende vom Miteinander in der Schule profitieren und möchte seine, noch frische Motivation an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.



**Andrea Sauter**



**Jennifer Friedl**



**Philipp Hierlemann**

*Drei neue Kollegen, aber nicht neu am Schulverbund – das sind die ehemaligen Referendare, die im letzten Schuljahr erfolgreich ihre Prüfungen zum zweiten Staatsexamen abgelegt haben und jetzt am Schulverbund durchstarten.*

## Neues von der SMV

Die frisch gewählten Klassensprecher trafen sich zu ihrer ersten gemeinsamen Tagung und setzten sich mit den Verbindungslehrern Kim Möhrer und Karl-Heinz Held mit den Aufgaben der Klassen- und Schulsprecher auseinander. Auch anstehende Aktivitäten wie z. B. die Nikolausaktion waren ein Thema.

Außerdem wurde die Wahl der Schülersprecher vorbereitet, welche in der zweiten SMV-Sitzung stattfinden wird.



Karl-Heinz Held erklärt die Aufgaben der SMV.

## Erste-Hilfe-Kurs für die Klassen 7 bis 10

Am Freitag, dem 01. Oktober stellten sich 43 Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen den Herausforderungen des Erste-Hilfe-Kurses bei Schwester Sonja und Kim Möhrer.

Welche Maßnahmen müssen im Ernstfall ergriffen werden?

Den ganzen Tag beschäftigten sich die Jugendlichen an verschiedenen Stationen u.a. mit Übungen zur stabilen Seitenlage, zum Anlegen von Verbänden, zur Wiederbelebung und vielen weiteren lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Einige der Teilnehmer werden im kommenden Schuljahr bei schulischen Veranstaltungen im Rahmen des Schulsanitätsdienstes eingesetzt. Andere nutzen den Kurs für ihren Führerschein.



Theorie bei Schwester Sonja



Jetzt geht es an die praktischen Übungen

Für alle bleibt ein arbeitsreicher und produktiver Tag in Erinnerung, an dem jeder sein Wissen einbringen bzw. erweitern konnte und an dem die Freude am Lernen in der Gruppe nach langer Zeit wieder im Vordergrund stand.

## Das alljährliche Bustraining für die fünften Klassen

Nach der coronabedingten Pause im letzten Jahr konnte dieses Schuljahr das Bustraining für die 5. Klassen des Schulverbundes in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Busunternehmen Frankenhäuser wieder stattfinden.

Die Verkehrserziehung hat einen hohen Stellenwert am Schulverbund, da Unfallzahlen immer wieder zeigen, wie wichtig dieses Thema für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die jüngsten unter ihnen, ist.

Es geht um richtiges Verhalten am und im Bus.

Wie verhalte ich mich an der Bushaltestelle und im Bus?

Welche Folgen kann eine Schuberei haben? Was kann alles passieren?

Diese und weitere Fragen wurden zuerst in einem theoretischen Teil besprochen, später ging es dann an die Bushaltestelle, wo schon der Bus für die praktischen Übungen bereit stand.

Mit Hilfe von „Theo“, einer Übungstonne, zeigte Klaus Kubenz von der Polizei, welche Folgen es haben kann, wenn Sicherheitsabstände an der Haltestelle nicht eingehalten werden oder jemand auf die Fahrbahn springt.

Im Bus ging es dann um die Sicherheitseinrichtungen und den Umgang damit.

Insgesamt war es ein gelungenes Projekt, was hoffentlich dazu beiträgt, Unfälle zu vermeiden.



Englisch



**Bagels- a hole conquers the world**

... ist die Überschrift eines Textes, den die Klasse R 8a im Rahmen der Themeneinheit „NewYork“ Anfang Oktober bearbeitete. Neben vielen Informationen über die Geschichte jüdischer Einwanderer und ihrem traditionellen Gebäck, dem „Beigel“, gab es für die SchülerInnen diese dann auch, gebacken von Englischlehrerin Mieke Bogs, als Kostprobe. Die SchülerInnen genossen ihren „poppy seed bagel with cream cheese“ sichtlich, bevor es ans Lernen der neuen Vokabeln ging.

WBS

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen nahmen unter der Leitung ihres Lehrers Volker Groß zum BORS - Auftakt in diesem Schuljahr an einer Veranstaltung teil, die eigentlich als Corona-Alternative gedacht, aber so erfolgreich war, dass sich daraus ein neues Veranstaltungsformat ergeben hat - die **Talent Talks**. Diese bringen Firmen aus der Region und die möglichen Fachkräfte von morgen auf digitaler Ebene zusammen. An fünf verschiedenen Thementagen können die Schülerinnen und Schüler per Livestream oder interaktiven Webanwendungen mit den Unternehmen in Kontakt treten. Natürlich gibt es vor Ort in der Schule auch wieder eine persönliche Berufsberatung für alle Interessierten durch Frau Vogler von der Agentur für Arbeit.